

# Sana freut sich zum 25. Jubiläum über Besucheransturm

Autor: Karin Heinze

Die italienische Messe für Bio- und Naturprodukte, Sana, feierte von 7. -10. September 2013 ihren 25. Geburtstag. Ein Besuch von Vandana Shiva und ein Besucherplus von 20 % waren Grund zur Freude. Es kamen 32.400 Fachleute und interessierte Konsumenten, um sich von den neuesten Trends inspirieren zu lassen, Geschäftspartner zu treffen, am Kongress teilzunehmen, das Vegan Festival zu besuchen und im neuen Einkaufsbereich Sana Shop einzukaufen.

Der Marktplatz des größten italienischen Großhändlers Ecor mit über 130 ausstellenden Lieferanten zog außerdem viele Besucher an. Laut aktuellen Zahlen entwickelt sich der italienische Bio-Markt sehr positiv.



(Bild: Die Sana freute sich über 20 % mehr Besucher)



Nach aktuellen, auf der [Sana](#) veröffentlichten Zahlen liegt der **italienische Bio-Markt mit einem Umsatz von knapp 3 Mrd. Euro** an dritter Stelle in Europa, hinter Deutschland und Frankreich. Laut Marktforschungsdaten konnte der italienische Bio-Umsatz **2012 einen Zuwachs von 7,3 %** verzeichnen, in den ersten vier Monaten 2013 stieg der Umsatz im LEH, laut **Ismea/ GfK Eurisko** um 8,8 % im Vergleich zum Vorjahr.

Nach Angaben der Fachleute von **Cosmetica Italia** wuchs der Umsatz mit **Naturkosmetik im ersten Halbjahr 2013 um 3,5 %**, sodass der Umsatz, laut Prognose, bis zum Jahresende über **410 Mio. Euro** klettern wird. Die Zahl der **Bio-Fachgeschäfte ist von 2010 auf 2012 von 1163 auf 1270** Einkaufsstätten gestiegen (**BioBank**). Ebenfalls gewachsen ist 2012 die bewirtschaftete Öko-Fläche, und zwar um 6,4 % auf rund 1.167 Mio. Hektar. Knapp 50.000 Unternehmen sind im Bio-Sektor tätig (ausgenommen Einzelhandel): Höfe (40.146), Verarbeiter und Hersteller (9266) sowie Import/Export (297). (Bild: Italiens Bio-und Naturkosmetikmarkt entwickelt sich positiv)

Mit **32.400 Besuchern konnte die 25. Sana 20 % mehr Besucher** anlocken als im Vorjahr. Motivation für die Besucher dürften unter anderem folgende Messe-Highlights gewesen sein: Zur Eröffnung der Jubiläumsveranstaltung in Bologna war die indische Saatgut-Aktivistin und Trägerin des Alternativen Nobelpreises **Vandana Shiva** angereist. Italiens



wichtigster Naturkost-Großhändler **Ecor** und Partner **NaturaSi**, größter Filialist der Branche, haben der Messe mit ihrer umfangreichen Präsenz gut getan und vermutlich viele Händler angelockt. Ein Anziehungspunkt war die als Marktplatz gestaltete **Ausstellungsfläche (3200 m<sup>2</sup>) mit 150 Lieferanten der Ecor-NaturaSi-Gruppe**. (Bild: Die lebendige Marktplatz-Atmosphäre wurde auch von den Ausstellern geschätzt)

(Bildeiste: Lammsbräu, Lavera, Taifun)



Sowohl die Frische-Erzeuger präsentierten sich als auch **inländische und internationale Markenhersteller** von Lebensmitteln und Naturkosmetik. Aus Deutschland waren unter anderem **Barnhouse, Lavera, Neumarkter, Rapunzel, Taifun, Topas** und **Vivani** vertreten. Nach Auskunft von **Ecor**-Geschäftsführer Fabio Brescacin wird das Unternehmen anstelle einer Hausmesse am Stammsitz in Conegliano (Veneto) auch im nächsten Jahr auf der Sana Präsenz zeigen. (Bild: Einer der führenden Bio-Erzeuger,

**BioLatina**, und weitere Frischlieferanten präsentierten sich am Ecor-Marktplatz)

Neu war der Bereich **Sana Shop** im Obergeschoss der Halle 34, wo ein komplett eingerichteter **NaturaSi Supermarkt mit 570 m<sup>2</sup> und 3000 Produkten** aufgebaut war und zum Einkaufen einlud. Neben an eine **NaturaSi Gelateria**, an der sich ständig Schlangen bildeten, genauso wie an den Kassen des NaturaSi-Supermarktes. Umlagert waren z.T. auch die Verkaufsstände von Firmen, die Nahrungsergänzung, Naturkosmetik, Naturtextilien, Möbel, Bücher und esoterische Produkte anboten.



(Bilder: NaturaSi-Supermarkt auf der Sana und NaturaSi-Gelateria waren sehr beliebt bei den Messebesuchern)

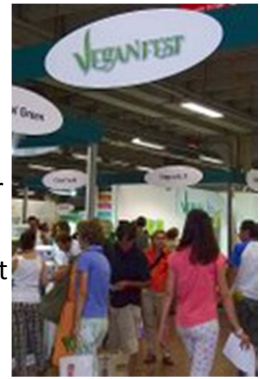


(Bildeiste: Taifun, Cuorebio, Segreti Natura)





Großer Anziehungspunkt war das in die Sana integrierte **VeganFest indoor**, das vom italienischen **Veganer-Verband AssoVegan** und der **Organisation VeganOK** ausgerichtet wurde. Ein Bühnenprogramm mit verschiedenen Vorträgen, Awards und entsprechende Stände fanden ebenfalls auf der ersten Ebene der Halle 34 Platz und erfreute sich großen Interesses. Die vegane Bewegung breitet sich in Windeseile aus. Hauptmotiv ist nach Angaben von Sauro Martella (*Bild links*) vom VeganOK Network der Tierschutz. Etwa **700.000 Veganer** soll es in Italien bereits geben. Im Sommer 2012 fand in der Toskana das **größte**



**Vegan-Festival Europas** statt, an dem rund 30.000 Menschen teilnahmen. Die Organisation **VeganOk** hat **Standards** entwickelt, zertifiziert Lebensmittel, Kosmetik, Schuhe, Bekleidung, aber auch Restaurants und Geschäfte. Das VeganOK-Label ist bereits auf vielen Verpackungen zu sehen. Auch der **Schweizer Online-**



**Anbieter Vegusto**, der neben, den deutschsprachigen Ländern auch in Frankreich und in Italien vertreten ist, war auf der Sana. (*Bild: Veganismus ist eine stark wachsende Bewegung in Italien und gut organisiert. Erstmals gab es ein VeganFest indoor auf der Sana*)

Die **Internationalisierung der italienischen Messe** für Bio- und Naturprodukte spiegelte sich nicht nur im Besuch von Vandana Shiva wider, die die 25. Sana miteröffnete und für ihr Projekt **SeedFreedom** warb. Die **Buyers Lounge** war bereits 2012 erfolgreich eingeführt worden. Es hatten rund 100 B2B-Meetings während der Messe stattgefunden. Dieser abgeschlossene Bereich, der nur nach Anmeldung zu betreten war, wurde auch dieses Jahr wieder zum **Match-Making** genutzt. Händler aus Deutschland, Belgien, Frankreich, den baltischen Staaten, Rußland, Skandinavien und den USA nahmen diese Gelegenheit wahr, um mit italienischen Firmen in Kontakt zu treten und Geschäfte anzubahnen. Als Teil einer **Promotionskampagne für Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik "made in Italy"** für Südkorea nahmen 19 Aussteller aus Südkorea an der Sana 2013 teil. (*Bild: Business-Atmosphäre in der Buyers Lounge*)



Ab 2014 sind als **neue Partner bei der Sana** mit an Bord: Die Fachmessen **Nuce**, Internationale Messe für Nutraceutical und Cosmeceuticals sowie **Food-Ing**, Ausstellung für Ingredienzien für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie werden parallel zur Sana auf dem Gelände der Messe Bologna stattfinden. Außerdem gab die Sana ihre Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit bekannt: Im **Projekt Eco&Logico** soll in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen **Pegaso Management** **die Sana nachhaltiger gestaltet werden**. Ausdruck waren bereits die Böden, die zum großen Teil nicht mit Teppichen belegt waren, die Mülltrennung und recycelbare Messestände.

(*Bild: Natur und Nachhaltigkeit sollen noch mehr Platz auf der Sana erhalten*)

25.09.2013